

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	XI
I. DIE SÜDWESTDEUTSCHE BURG IM 13. JAHRHUNDERT	1
1. STAND DER BURGENFORSCHUNG IN SÜDWESTDEUTSCHLAND	1
2. EINORDNUNG DER BURG IN DAS ALLGEMEINE BEFESTIGUNGSWESEN	3
3. DER BURGENBAU IM RECHT DES MITTELALTERS	4
4. TOPOGRAPHISCHE LAGE DER BURGEN	5
Bergkegel	7
Zeugenberge	7
Bergsporne	7
Künstlich geschaffene topographisch günstige Lagen	8
5. DIE BURG ALS FUNKTIONAL GEGLIEDERTER WEHRBAU	8
Funktionale Gliederung der Gesamtanlage und die einzelnen Grundelemente der Burg	8
Schloß - Festung	8
Turm - Steinhaus	9
Die einzelnen Grundelemente der südwestdeutschen Burgen	9
Funktionale Gliederung der Gesamtanlage	9
Festungsburg	13
Burgensysteme	14
Wehrburg	18
Wohnburg	20
Satellitenburg	21
Dominikalverwaltungsburg	22
Burgen mit mehreren Funktionen	23
6. ELEMENTE DER SÜDWESTDEUTSCHEN BURG	24
Bergfried	24
Grundriß des Bergfrieds	25
Lage des Bergfrieds zur Burg	27
Formen des Bergfrieds	28
Äußerer Aufbau des Bergfrieds	29
Ausbildung des Bergfriedeingangs	32
Innerer Aufbau des Bergfrieds	33
Ringmauer	35

Grundriß der Ringmauer	35
Absteckpläne	37
Mauerstärke	38
Wehrgang	38
Vormauer - Zwingermauer	39
Burgtor	40
Wohnbau	40
Schießscharten	42
Kampfhaus (Wehr-, Wighaus)	43
7. BAUTECHNIK	44
Mauerwerk	44
Bruchsteinmauerwerk und Polygonalmauerwerk	44
Quader	45
Buckelquader	45
Durchschuß	45
Läufer - Binder	46
Formen der Buckelquader	46
Eckausbildung	48
Steinmetzzeichen	49
Hochheben von Lasten, Lastenaufzug	50
Kunstformen	50
Umbauten von Burgen	51
8. ÜBERSCHLÄGIGE KALKULATION FÜR DEN BURGENBAU	52
9. BAUHÜTTEN UND EINHEITLICHE "REICHSOBERBAULEITUNG" DER STAUFER IM 13. JAHRHUNDERT	60
Bauhütten	60
Einheitliche "Reichsoberbauleitung" der Staufer im 13. Jahrhundert	62
10. TERRITORIALAUSBAU IM 13. JAHRHUNDERT	62
Infrastruktur im 13. Jahrhundert	62
Die Burg als Instrument der räumlichen Planung der Staufer im 13. Jahrhundert	65
Räumliche Ordnung im Raum Hohenstaufen im 13. Jahrhundert	68
Räumliche Ordnung im Raum Wimpfen im 13. Jahrhundert	70
Pfalzanlage Besigheim	71
11. BURGENBAU IN DER GESCHICHTE SÜDWESTDEUTSCHLANDS IM 13. JAHRHUNDERT	72
12. PROBLEME DER DATIERUNG	72
13. BELAGERUNGSMASCHINEN UND BELAGERUNGSTECHNIK IM 12. UND 13. JAHRHUNDERT	73

Allgemeine Entwicklung des Belagerungswesens im Deutschen Reich bis zum 13. Jahrhundert	73
Das griechische und römische Belagerungswesen	74
Das Belagerungswesen im 12. und 13. Jahrhundert	75
II. DIE SCHILDMAUER BEI BURGEN IM SÜDWEST- DEUTSCHEN RAUM	77
1. ALLGEMEINES	77
Behandlung der Schildmauer in der Literatur	78
Typologie der Schildmauer im südwestdeutschen Raum im 13. und 14. Jahrhundert	79
Verbreitung der Schildmauer	82
Zeitliche Stellung der untersuchten südwestdeutschen Schildmauern	82
2. BERGFRIED-SCHILDMAUER	
Allgemeines	84
Grundriß	86
Abmessungen	86
Eckausbildung	87
3. WEHRGANG-SCHILDMAUER	87
4. REDUZIERTE SCHILDMAUER	88
Abmessungen	88
Ausbildung der inneren Kammer und des Zugangs zum Wehrgang	88
Ausbildung des Wehrgangs	89
5. STADTMAUER	89
6. BAULICHE EINZELHEITEN DER BERGFRIED- UND WEHRGANG- SCHILDMAUER	89
Zugang zum Wehrgang	91
Ausbildung des Wehrgangs	91
Gußerker am Wehrgang	95
Kampfhaus am Wehrgang	96
Hölzernes Kampfhaus an der Feldseite	96
Schießscharten	96
Aborterker	97
Tourellen	97
Einbeziehung des Burgtores	98

III. ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	99
1. DIE MITTELALTERLICHE BURG DES 13. JAHRHUNDERTS IM SÜDWESTDEUTSCHEN RAUM	99
2. DIE SCHILDMAUER BEI SÜDWESTDEUTSCHEN BURGEN IM 13. UND 14. JAHRHUNDERT	100
Bergfried-Schildmauer	100
Wehrgang-Schildmauer	101
IV. ANHANG	
KATASTER DER BURGEN MIT SCHILDMAUERN IM SÜDWESTDEUTSCHEN RAUM	103
1. Großes Kataster mit Einzelbeschreibung jeder Burg, Abbildungen und einem Grundriß im Maßstab 1:500	103
2. Tabellarische Übersicht mit Abmessungen und baulichen Einzelheiten	289
TERMINOLOGIE UND ABKÜRZUNGEN	297
LITERATURVERZEICHNIS	299
ABBILDUNGSNACHWEIS	310
Anlage Nr. 1: Burgen in den Räumen Schw. Hall - Hohenstaufen - Rothenburg o. T. - Wimpfen um 1230-50 (Karte im Maßstab 1:200 000)	
Anlage Nr. 2: Übersicht über die Grundrißgestaltung südwestdeutscher Burgen im 13. und 14. Jahrhundert (alle Grundrisse im Maßstab 1:1000)	
Anlage Nr. 3: Übersicht über die vom Verfasser bis einschließlich 1973 besuchten Burgen, der Burgen mit Schildmauern und einzelner Räume mit einer Konzentration von Burgen mit Schildmauern (Karte im Maßstab 1:910 000)	